

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 7-8

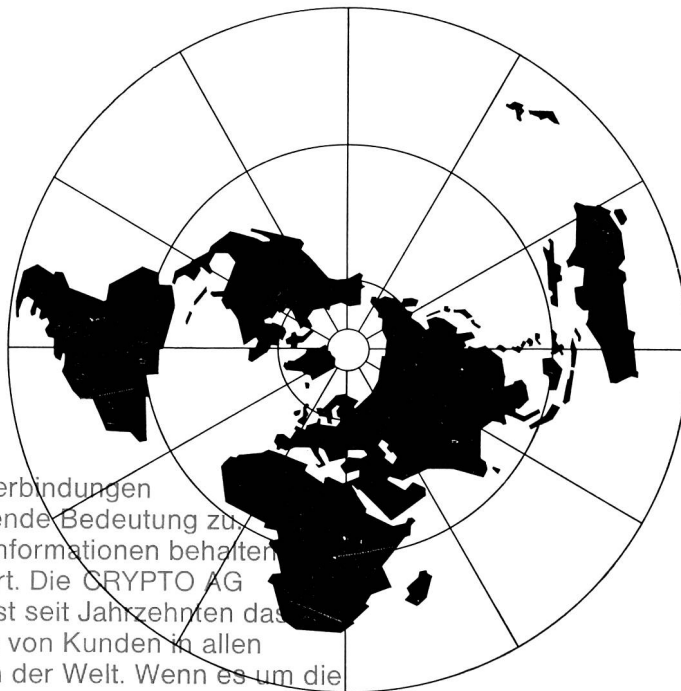
PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Dem Schutz weltweiter Verbindungen
kommt ständig wachsende Bedeutung zu.
Nur gesicherte Informationen behalten
ihren Wert. Die CRYPTO AG
geniesst seit Jahrzehnten das
Vertrauen von Kunden in allen
Teilen der Welt. Wenn es um die
Verschlüsselung geheimer Nachrichten geht,
ist sie Ihr Partner. Denn: sicher ist sicher.



P.O.Box: A-163 · CH-6301 Zug/Switzerland · Phone: 042-381544 · Telex: 78702

**ABTEILUNG FÜR
UEBERMITTLUNGS-
TRUPPEN**

Sind Sie

Radioamateur, Schiffsfunker oder Telegrafist

mit abgeschlossener Berufslehre, vorzugsweise in Fachrichtung Elektronik oder Fernmeldetechnik? Kennen Sie sich im Morsen aus und besitzen Sie auch einige Fremdsprachenkenntnisse?

Die Aufgabe, die wir Ihnen anvertrauen möchten, beinhaltet den Betrieb moderner Funkempfangsanlagen sowie das Prüfen und systematische Verarbeiten von Meldungen.

Sie erhalten eine gründliche Einführung und arbeiten anschliessend in einem kleinen, angenehmen Team weitgehend selbständig. Der Lohn ist anforderungsgerecht und die Sozialleistungen gelten als fortschrittlich.

Wenn Sie sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, so lassen Sie es uns bitte wissen. Eine kurze schriftliche Mitteilung mit den wichtigsten Personaldaten genügt. Wir werden uns mit Ihnen alsdann gerne in Verbindung setzen.

Abteilung für Uebermittlungstruppen des EMD

Personaldienst, Postfach, 3000 Bern 25, Telefon (031) 67 36 22 oder 67 35 02

Die STR offeriert allen Banken ein neues Sicherheitssystem, mit dem sie vom Hauptsitz aus ihre Filialen, auch die im Unterengadin und im Oberwallis, überwachen können.

Was es dazu braucht? Eine Alarmzentrale von der STR, die im Hauptsitz installiert wird. Telefonleitungen, wie sie die meisten Banken für die Datenübermittlung fest gemietet haben. Und ein System von verschiedenartigen Sensoren in jedem Bankgebäude.

Stellen diese Sensoren etwas Ungewöhnliches fest, wird es über die Mietleitung in die Zentrale gemeldet. Der Sicherheitsbeamte, der dort Dienst tut, erkennt sofort, wo, in welchem Raum welcher Filiale etwas nicht in Ordnung ist und um welche Art Störung es sich handelt. Er greift zum Telefon und benachrichtigt die Polizei vom Ort oder den Filialleiter. — Selbstverständlich überwacht die gleiche Zentrale auch den Hauptsitz selbst.

Dieses System ist neu. Es ist besser als ein Wachdienst, der gelegentlich eine Runde macht, weil jetzt nachts ununterbrochen, an Wochenenden und Festtagen sogar rund um die Uhr, überwacht wird. Es ist aber auch rationeller; denn jetzt hat ein einziger Mann landesweit die gefährdeten Objekte unter Kontrolle.

Die STR offeriert das gleiche Sicherheitssystem auch anderen Betrieben und Privatpersonen, die ihr Eigentum so wirksam überwacht wissen möchten.

Aussenstellen, vielleicht nicht so viele wie eine Grossbank, haben auch andere Betriebe. Wenn sie und das Hauptgebäude so gut geschützt werden müssen wie Banken, steht ihnen das gleiche Sicherheitssystem zur Verfügung. Der Alarm kann nämlich statt über eine Mietleitung auch über das öffentliche PTT-Telefonnetz geleitet werden. Und was hier noch dazu kommt: Auf diese Weise lassen sich nicht nur Räumlichkeiten und Areale, sondern auch Anlagen und einzelne Maschinen überwachen.

Betriebe und Privatpersonen, für die sich die Anschaffung und der Unterhalt einer eigenen Zentrale nicht lohnt, haben die Möglichkeit, sich — unabhängig vom Standort des zu überwachenden Gebäudes — an eine von der STR betriebene Zentrale anschliessen zu lassen. Je nach Art des Alarms werden unverzüglich die notwendigen Massnahmen eingeleitet: ein Betriebsangehöriger, die Feuerwehr oder ein privater Interventionsdienst benachrichtigt. Dieser Dienst ist neu in der Schweiz, — eine sinnvolle Ergänzung der öffentlichen Sicherheitsorgane.

Ob allerdings ein Ferienhaus oder ein Lagergebäude so intensiv überwacht werden soll oder ob es genügt, das Objekt mit Sensoren und einer internen Alarmanlage wie Sirene und Blinklicht auszustatten, erfahren Sie in einem Gespräch mit den Sicherheitsberatern der STR.



«Sicher sein ist besser als sich sicher fühlen.»

Standard Telephon und Radio AG
8055 Zürich, Friesenbergstrasse 75
Telefon 01-214 2111, Telex 52134

Standard Telephon und Radio AG

STR
Ein IIT-Unternehmen